

Montage Primewood Sichtschutzwände

Wichtig

PRIMEWOOD ist ein Holzverbundwerkstoff und **dehnt sich bei Wärme aus**. Achten Sie auf einen entsprechenden Abstand zu den festen Bauteilen (min. 0.5 cm in Längsrichtung).

Befestigung der Pfostenkonsole im Erdreich (einbetonieren).

- Spannen Sie eine Schnur entlang des späteren Verlaufs der Primewood Sichtschutzwand
- Graben Sie ein 60 cm tiefes Loch, stellen Sie die Pfosten in Höhe senkrecht auf und fixieren Sie diese temporär.
- Füllen Sie die Löcher mit Magerbeton auf. Überprüfen Sie, ob die Pfosten im Lot sind und auf einer Flucht in der richtigen Höhe stehen.
- Prüfen Sie die Einbaudistanz der Pfosten (**Pfostenmitte bis Pfostenmitte 200 cm**)
- Erst nach vollständigem Aushärten des Betons mit der Montage der Elemente beginnen.

Befestigung der Pfostenkonsole zum Aufschrauben.

- Spannen Sie eine Schnur entlang des späteren Verlaufs der Primewood Sichtschutzwand.
- Stellen Sie die Pfostenkonsolen an die gewünschte Position (Pfostenmitte bis Pfostenmitte 200 cm) und markieren Sie die 4 Borlöcher (ø 12 mm) durch die Löcher der Grundplatte.
- Verwenden Sie zur Montage der Pfosten am Boden nur zugelassene Spezialdübel (Verbundanker) **keine Kunststoffdübel**.

Montage der Primewood Sichtschutzwand-Pfosten

Nach Aushärten des Betons den Sichtschutzwand-Pfosten über die einbetonierte Pfostenkonsole stülpen. (damit zwischen Pfostenkonsole und Sichtschutzwandpfosten kein Spielraum besteht, die Pfostenkonsole zwei bis dreimal mit einem Klebeband z.B. Betonklebeband umwickeln) siehe Bild (D)

Montage der Sichtschutzwand-Profile

Führen Sie die Primewood Profile von oben links und rechts in die Nuten ein.

Nun die weiteren Profile bis zur gewünschten Höhe nacheinander einführen.

Zum Schluss bringen Sie das Alu Abschlussprofil sowie die Pfostenabschluss-Deckel an. Siehe Bild (H) und (I).

Bitte beachten:

Lagerung und Transport

Prüfen Sie vor der Montage, ob sich die Sichtschutzwandprofile beim Transport oder Lagerung verbogen haben. Sollte dies der Fall sein, lagern Sie die Paneelen einige Zeit auf einem flachen Untergrund, bis sie wieder die ursprüngliche Form erreicht haben. Die Dauer dieses Prozesses ist abhängig von Druck, Aussentemperatur und Menge der Paneelen.



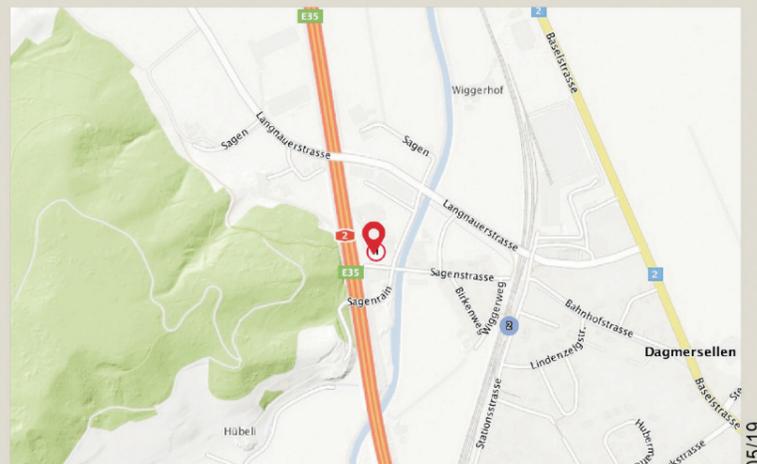
Achtung bei Nachbestellungen! Verbauen Sie nur PRIMEWOOD Sichtschutzwandprofile aus ein- und derselben Produktions-Charge. Unterschiedliche Chargen können Farbdifferenzen aufweisen, die erst nach einer gewissen Zeit sichtbar werden. Strichcode-App auf Ihr Smartphone laden und Strichcode-Etikette auf der Verpackung mittels Kamera scannen, um die Produktions-Charge zu ermitteln.



PRIMEWOOD.ch GmbH
Löwenstrasse 8-10
CH-5745 Safenwil

Tel: +41 62 726 20 20
Fax: +41 62 726 10 11

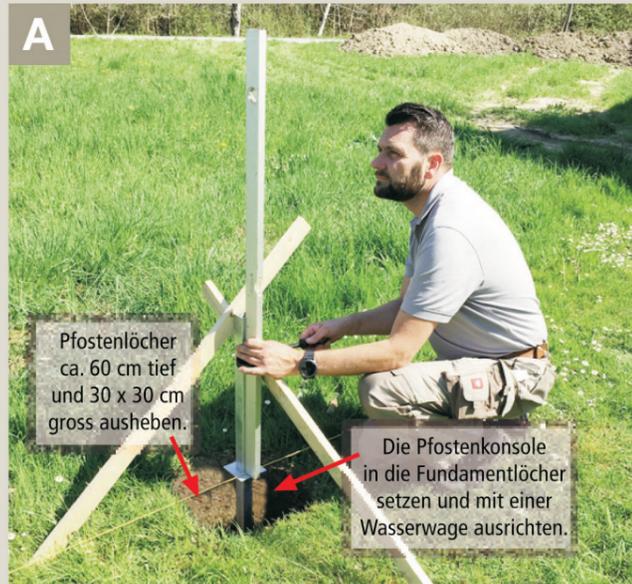
info@primewood.ch
www.primewood.ch



Montageanleitung Sichtschutzwände



Montage Sichtschutzwand



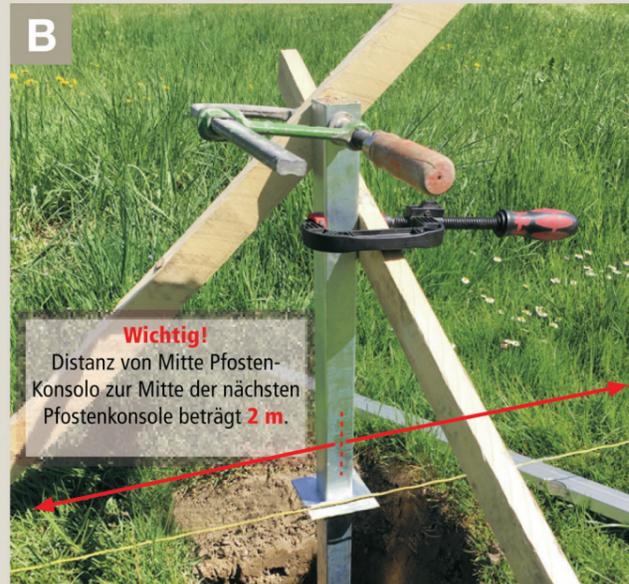
A

Pfostenlöcher ca. 60 cm tief und 30 x 30 cm gross ausheben.

Die Pfostenkonsole in die Fundamentlöcher setzen und mit einer Wasserwaage ausrichten.

Den Zaunverlauf mit einer Richtschnur festlegen. (Höhenverlauf des Geländes berücksichtigen).

Wichtig! Distanz von der einen zur anderen Pfosten-Konsole beträgt von der Mitte des ersten Pfostens zu Mitte des nächsten Pfostens **2 m**.



B

Wichtig! Distanz von Mitte Pfosten-Konsole zur Mitte der nächsten Pfostenkonsole beträgt **2 m**.

Die Pfostenkonsolen mit Schraubzwingen auf gewünschten Bodenabstand fixieren.

Stand der Pfostenprofile nochmals überprüfen. Fundamentlöcher mit Magerbeton auffüllen.



C

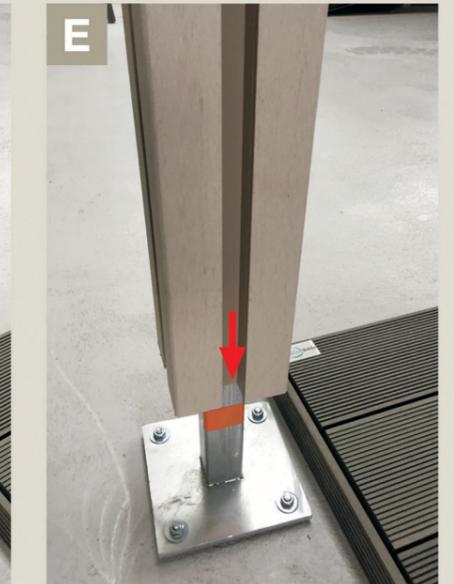
Sichtschutz-Pfosten-Konsole ca. 60 cm einbetonieren

Den Magerbeton gemäss Herstellerangaben abbinden lassen.



D Alternativ: Pfostenkonsole zum Aufschrauben

Damit zwischen Pfostenkonsole und Sichtschutzwandpfosten kein Spielraum besteht, die Pfostenkonsole oben und unten zwei bis dreimal mit einem Klebeband z.B. Betonklebeband umwickeln.



E Pfostenkonsole muss satt im Sichtschutzwand-Pfosten stecken.



F

Das erste Sichtschutzwand-Profil wird von oben zwischen den beiden Pfostennuten positioniert und nach unten bis auf die Pfostenplatte geschoben.



G Die weiteren Sichtschutzwand-Profile werden nacheinander von oben eingeschoben. Optional besteht die Möglichkeit, ein Sichtschutzwand-Profil durch ein Designelement (Glas oder Lochblech) zu ersetzen.



H Als obere Profilabdeckung wird ein **Aluminium-Abschlussprofil** aufgesteckt.



I Zuletzt werden die **Pfostenkappen** als Abschluss auf die Pfosten gesteckt.